

Sitzungsvorlage

für den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 15.12.2020

für den **Rat der Stadt**

Datum: 17.12.2020

TOP: 4 öffentlich

Betr.: Förderung Stadtgutscheine hier: Neuauflage der Förderung in 2021

Bezug: Sitzung des Rates der Stadt vom 10. September 2020, TOP 11 ö.S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 25.000,00 €

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.: 15050 52910000
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Für eine weitere Unterstützungskampagne wird für das Jahr 2021 ein weiteres Zuschussbudget in Höhe von 25.000,00 € in den städtischen Haushalt eingestellt.

Sachverhalt:

Wie bereits im vorherigen Tagesordnungspunkt zu dem Thema angedeutet, war die Aufstockung des Stadtgutscheins äußerst erfolgreich. Zwischen dem 24. September und dem 17. November wurden Stadtgutscheine im Gesamtwert von 150.000,00 € aktiviert.

Bis zum Ende der Kampagne wurden Gutscheine im Wert von rund 55.000 € bereits wieder in den teilnehmenden Geschäften eingelöst. Dies zeigt, dass der Stadtgutschein, der ja gerne auch als Geschenk gekauft wird, während der Kampagne oftmals für den Eigenbedarf gekauft und zeitnah wieder eingelöst wurde. Damit wurde ein wesentliches Ziel der Kampagne, kurzfristig Umsätze zu stimulieren, erreicht.

Unmittelbar vor bzw. während der Laufzeit der Kampagne haben sich fünf weitere Unternehmen für die Teilnahme an dem System freischalten lassen, so dass aktuell 38 Unternehmen unterschiedlichster Branchen am Gutscheinsystem teilnehmen

(Vergleich Coesfeld: 72 Unternehmen). Bei 30 Unternehmen insgesamt wurden im Kampagnenzeitraum Gutscheine eingelöst. Lediglich die Unternehmen, die zum Teil sehr spezialisierte Dienstleistungen anbieten, konnten von der Kampagne nicht profitieren.

Der durchschnittliche Entwertungsbetrag ist im Kampagnenzeitraum ebenfalls deutlich angestiegen. Während noch im August eine Gutscheineinlösung einen durchschnittlichen Wert von rund 21 € hatte, waren dies im September bereits rund 39 € und im Oktober rund 51 €; die Statistik für den Monat November liegt noch nicht vor.

Die teilnehmenden Unternehmen sind in Ihrer Struktur (Verkaufsfläche, Warenangebot, Preisniveau etc.) zu unterschiedlich, um direkte Vergleiche ziehen zu können. Ein Unternehmen, das Waren des täglichen Bedarfs anbietet, benötigt viel mehr Gutscheineinlösungen für einen vergleichbaren Umsatz, als ein Unternehmen, das individuell gefertigte Luxusartikel anbietet, mit einer einzigen Gutscheineinlösung tätigt. Ebenso ist den statistischen Auswertungen natürlich zu entnehmen, dass Unternehmen, die aufgrund von Fläche und Sortimentsgröße ohnehin höhere Umsätze generieren als kleinere Geschäfte, in entsprechender Größenordnung auch an den Gutscheinumständen partizipieren. Für den Kampagnenzeitraum zeichnet sich allerdings eine statistische Abweichung dahingehend ab, dass kleinere Geschäfte eine höhere Zahl von Gutscheineinlösungen verzeichneten und damit überproportional von der Kampagne profitieren konnten.

Zusammenfassend lässt sich das Kampagnenergebnis so darstellen:

- Aktivierte Gutscheine im Gesamtwert von 150.000 € im Kampagnenzeitraum
- Einlösungen im Gesamtwert von rund 55.000 € im Kampagnenzeitraum
- breite, branchenübergreifende Verteilung der Gutscheineinlösungen auf Handel, Gastronomie, Dienstleistungen
- kleinere Unternehmen konnten überdurchschnittlich von der Kampagne profitieren

Seitens der Unternehmerngemeinschaft Billerbeckerleben e.V. als Träger des Gutscheinsystems wird die Gutscheinkampagne als Erfolg gesehen. Aufgrund der anhaltenden Belastung der Unternehmen durch die Corona-Pandemie wurde angeregt, für einen noch zu definierenden Zeitraum im Jahr 2021 eine weitere Kampagne zur Unterstützung der Billerbecker Unternehmen zu starten.

Diese Anregung aufnehmend wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, für den Haushalt 2021 nochmals einen Betrag in Höhe von 25.000,00 € zur Förderung der Stadtgutscheine einzustellen.

Im Auftrag

Im Auftrag

Axel Kuhlmann
Sachbearbeiter

Michaela Besecke
stv. Fachbereichsleiterin

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen: